

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Jugend und Familie

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0341/2009
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	15.09.2009	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Antrag der BfBB-Fraktion vom 19.05.2009 zum Kindergarten "Lauter Pänz"

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der BfBB-Fraktion, den Kindergarten „Lauter Pänz“ nicht zu schließen und ihm weiterhin die städtischen Räume Am Pangenfeld 4 zur Verfügung zu stellen, wird abgelehnt.

Sachdarstellung / Begründung:

Zur Antragstellung der BfBB-Fraktion

Die BfBB-Fraktion hat am 19.05.2009 an den Rat den Antrag gerichtet, die geplante Schließung des Kindergartens „Lauter Pänz“ zurückzunehmen und dem Elternverein für seinen Kindergarten weiterhin die städtischen Räume Am Pangenfeld 4 zur Verfügung zu stellen (siehe Anlage).

Der Antrag ist dem Rat für seine Sitzung am 30.06.2009 vorgelegt worden (Drucksachen-Nr. 301/2009).

Der Antrag der BfBB-Fraktion ist vom Rat zuständigkeitshalber an den Jugendhilfeausschuss überwiesen worden.

Zum Sachverhalt

Der Elternverein „Lauter Pänz“ betreibt in der Hausmeisterwohnung der Johannes-Gutenberg-Realschule, Am Pangenfeld 4, einen eingruppigen Kindergarten mit 25 Plätzen.

Aufgrund des rückläufigen Bedarfs an Kindergartenplätzen ist mit dem Elternverein im November 2005 eine Vereinbarung über die Schließung Ihres Kindergartens zum 31.07.2009 geschlossen worden (siehe Anlage). Im Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplan (Primarbereich), den der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 01.03.2007 beschlossen hat, ist diese Vereinbarung aufgenommen worden. Zusätzlich ist alternativ die Variante aufgenommen worden, die Kindergartengruppe in die Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ zu verlagern (siehe Kindertagesstättenplan S. 98).

In der Vorlage für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2008 (Drucksachen-Nr. 77/2008), ist eine Abweichung von der o.g. Planung in Erwägung gezogen worden. Dort heißt es: „Der Kindergarten „Lauter Pänz“ im Wohnplatz Kaule ist in der Hausmeisterwohnung der Johannes-Gutenberg-Realschule untergebracht. Mit dem Elternverein war die Schließung des Kindergartens zum 31.07.2009 vereinbart worden, was so im Kindertagesstättenplan verankert worden ist, auch mit Blick auf die Rückführung der Hausmeisterwohnung zu dem ursprünglichen Nutzungszweck. Laut Auskunft des Fachbereichs 4 wird jedoch die Hausmeisterwohnung für die Vermietung an einen Hausmeister bis auf Weiteres nicht mehr benötigt, weshalb der Kindergarten über 2009 hinaus fortgeführt werden kann, weil dafür – auch wegen der Schließung einer Gruppe in der benachbarten Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus – für die nächsten Jahre Bedarf besteht. Im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenplans, die für 2010 vorgesehen ist, soll über die Zukunft des Kindergartens „Lauter Pänz“ endgültig entschieden werden.“

Seit der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Februar 2008 hat es folgende Entwicklungen bzw. neuen Erkenntnisse gegeben:

- Fachbereich 8 als zuständiger Fachbereich hat Eigenbedarf für die Hausmeisterwohnung angemeldet.
- Die im Oktober 2008 vorgelegte Bevölkerungsprognose besagt, dass die Kinderzahlen stärker als bisher angenommen sinken werden; statt der erwarteten 5.404 Kinder im Alter

bis sechs Jahren (Prognose von 2004) wird es 2015 voraussichtlich 5.239 Kinder (Prognose 2008) geben, also weitere 165 Kinder weniger als bisher angenommen.

- Der Montessori-Elternverein wird seine Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ nicht erweitern, sondern weiterhin die ehemaligen Horträume seiner Kindertagesstätte für das Außerunterrichtliche Angebot der benachbarten GGS Bensberg bereitstellen.
- In den Kindertagesstätten in den benachbarten Wohnplätzen Bockenberg und Moitzfeld gibt es Kindertagesstätten, die nicht ausgelastet sind.

In einem Gespräch mit dem Elternverein „Lauter Pänz“ am 09.12.2008 wurde dem Elternverein zugesichert, dass sich die Verwaltung des Jugendamtes bei Fachbereich 8 für eine Verlängerung des Mietvertrages über die Hausmeisterwohnung bis 31.07.2010 einsetzen wird. Dies ist mit Erfolg geschehen. Dagegen ist die Idee, den Kindergarten „Lauter Pänz“ in die Montessori-Kindertagesstätte zu verlagern, in einem Gespräch mit dem Vorstand des Montessori-Elternvereins am 16.12.2008 aus dem o. g. Grund abgelehnt worden.

Die Verwaltung des Jugendamtes wird aus den oben genannten Gründen in der Fortschreibung des Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplans (Primarbereich) vorschlagen, den Kindergarten „Lauter Pänz“ zum 31.07.2010 zu schließen (ein Jahr später als im derzeit gültigen Plan ausgewiesen).

Anlagen

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt:

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	nein	
Aufwand		
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u></small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
nein
siehe Erläuterungen